



Pressemitteilung

Montag, 24. Februar 2020

Stadt Norderstedt stellt Brutkästen für Eisvögel auf

Norderstedt. Die Stadt Norderstedt hat sechs neue Brutkästen für Eisvögel aufgestellt. Notwendig ist das, da Eisvögel in der stark von Menschen geprägten Kulturlandschaft kaum natürliche Möglichkeiten zum Bau ihrer Brutröhren finden. Der blau-orange Fischjäger benötigt dafür Steilufer, vorzugsweise an fischreichen Gewässern. In Norderstedt leben die Vögel insbesondere am Stadtparksee und entlang von Ossenmoorgraben und Tarpenbek.

Um den Eisvögeln in Norderstedt geeignete Brutmöglichkeiten zu bieten, hat der Fachbereich Natur und Landschaft die Brutkästen in ruhiger Lage aufgestellt. Die Brutkästen bestehen aus einer naturnah gestalteten Brutröhre inmitten einer Holzplatte, die an eine Steilwand erinnern soll. Da Eisvögel bei geeigneten Bedingungen auch sogenannte Schachtelbruten (zeitliche Überlappung zweier Bruten) durchführen, wurden je zwei Brutkästen in räumlicher Nähe zueinander aufgestellt.

Ob die Brutkästen von den Eisvögeln angenommen werden, wird sich während der Brutzeit von Mai bis August herausstellen. Da die Brutkästen etwa 60 cm über dem Boden oder der Wasseroberfläche aufgestellt sind, können sie bei Nichtannahme leicht umgesetzt werden. Der Brutkasten wiegt 35 kg und besitzt die Außenmaße 60x60x75 cm.

Die Brutkästen werden regelmäßig von fachkundigen Betreuern kontrolliert.

Ansprechpartner/in

Britta von Eschwege
Fachbereich Natur und Landschaft
040/ 535 95 295